

HYGIENEKONZEPT ZUM IGF DEUTSCHLAND

10. September 2020

Café Moskau, Berlin

1. Ausgangslage und Vorbemerkungen

Das vorliegende Konzept gibt einen Rahmen für die Umsetzung von Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen für die Veranstaltung „IGF Deutschland“ im Café Moskau Berlin. Auf Grundlage der gültigen Verordnung werden erforderliche Maßnahmen geplant, umgesetzt und nachbereitet. Ziel ist es, die Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 unter Berücksichtigung der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung zu gewährleisten. Wesentliche Elemente sind neben der Einhaltung der aktuell vom RKI empfohlenen Abstandsregelungen operative wie organisatorische Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen sowie Maßnahmen, die eine möglichst lückenlose Rekonstruierbarkeit von festgestellten Infektionsfällen ermöglichen.

Für das vorliegende Hygiene- und Sicherheitskonzept sind die folgenden Gesetze, Verordnungen und Empfehlungen als Rechtsgrundlage relevant.

- Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen ([Infektionsschutzgesetz – IfSG](#))
- Landesrechtliche Verordnungen und Verfügungen (Berlin) ([SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung](#))
- Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zum Infektionsschutz ([Robert-Koch-Institut](#))
- Vorgaben der jeweiligen Arbeitsschutzbehörden (u. a. [SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard](#))
- Vorgaben der zuständigen Berufsgenossenschaften (u. a. [Handlungsempfehlungen der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe](#), [Berufsgenossenschaft Bauwirtschaft](#))

Alle Maßnahmen werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzgesetze (insbesondere DS-GVO und BDSG) in Abstimmung mit der Konzerndatenschutzbeauftragten festgelegt.

2. Ziele

Ziele der allgemeinen und veranstaltungsspezifischen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen sind

- die Reduzierung von unmittelbaren länger andauernden Kontakten,
- die möglichst weitgehende Vermeidung von Schmierinfektionen über Oberflächen und Gegenstände durch kürzere Reinigungs- und Desinfektionsintervalle
- die bestmögliche Gewährleistung der Nachverfolgung eines möglichen Infektionsgeschehens

um die Teilnehmenden und Mitwirkenden des IGF Deutschland vor Infektionen bestmöglich zu schützen.

3. Informationen zum IGF Deutschland

Das IGF Deutschland ist die nationale Initiative des Internet Governance Forums (IGF) der Vereinten Nationen, welche vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und organisiert wird. Inputs aus dem IGF Deutschland werden in das globale IGF der Vereinten Nationen im November 2020 eingebracht. Im IGF Deutschland kommen Regierung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen, um im digitalen Zeitalter

- auf Augenhöhe über deutsche digitalpolitische Trends zu diskutieren,
- sich Meinungen zu bilden, Outreach und Capacity building zu betreiben,
- auf Konflikte hinzuweisen und Lösungsansätze für staatliche Regulierungen sowie Selbstregulierungen zu entwickeln.

Veranstaltungsdatum: 10. September 2020

Veranstaltungsort: Café Moskau Berlin

Aufgrund der derzeitigen Pandemielage wird das IGF Deutschland als hybride Veranstaltung stattfinden. Das heißt im Café Moskau in Berlin kommen zwar ein kleiner Teil der Teilnehmer (40 Pax), alle Referenten sowie die Moderation zur Veranstaltung zusammen. Der Großteil der Teilnehmer / Gäste wird jedoch nur über einen Online-Stream an der Veranstaltung teilnehmen und nicht in der Veranstaltungslage präsent sein.

Teilnehmer

Im Café Moskau werden daher maximal nur 80 Personen zeitgleich während des Aufbaus am 9. September sowie der Veranstaltungsdurchführung am 10. September anwesend sein. Diese Personenzahl umfasst neben den ca. 40 vor Ort-Teilnehmern und Referenten, die Mitarbeiter der technischen Crew, die Agentur-Mitarbeiter, Vertreter der Location, (aktiv an der Veranstaltung Beteiligte) Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie des IGF Sekretariats.

Erfassung der Teilnehmer

Die Teilnehmer werden mit Hilfe eines Teilnehmermanagement / Akkreditierungssystems im Vorfeld an die Veranstaltung erfasst. Mit Hilfe dieses Systems werden folgende Daten der Teilnehmer abgefragt:

- Vorname
- Name
- Private E-Mail-Adresse
- Private Telefonnummer

Vor Ort wird jeder Teilnehmer beim Betreten des Café Moskaus kontaktlos registriert, so dass in dem System neben den bereits im Vorfeld erfassten Daten, die Ankunftszeit inkl. Datum (Aufbau oder Veranstaltungstag) hinterlegt ist.

Räumlichkeiten

Die Personenzahl verteilt sich innerhalb der Aufbau- und Veranstaltungszeit im gesamten Gebäude des Café Moskau, wobei die folgenden Räume besonders frequentiert sind:

Saal Moskau – 440 qm

- Übertragungsstudio diverser, aufeinanderfolgender Programmpunkte (Keynotes, Panels) und eines Workshops, Sitzplatzbereich für Teilnehmer und Referenten (40 Pax)

Saal Almaty – 382 qm

- Übertragungsstudio eines Workshops

Raum Asgabat – 160 qm

- Übertragungsstudio für Aufzeichnungen

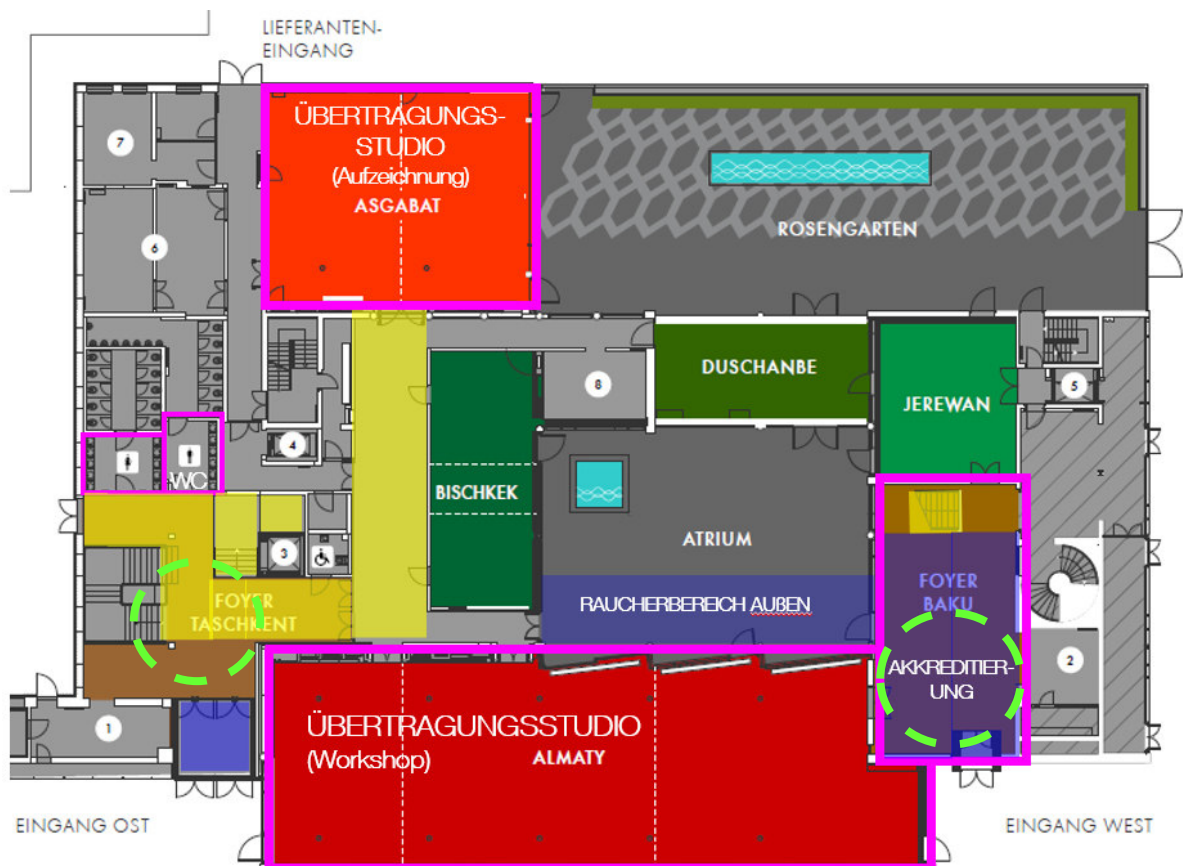
Raum Vilnius – 66,50 qm

- Rückzugsraum für Moderation und Referenten

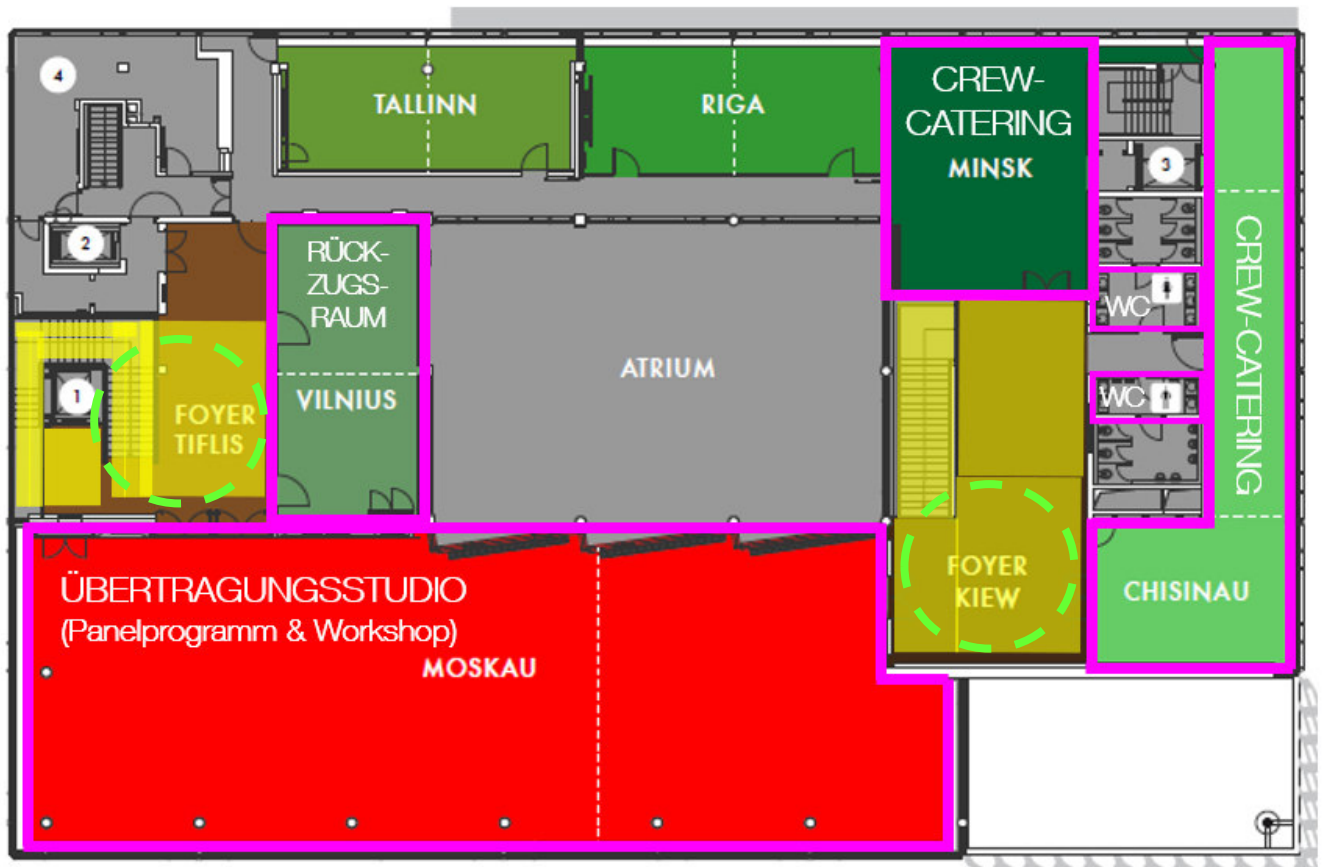
Raum Minsk & Raum Chrisinau – 88 qm & 112 qm

- ganztägiges, gestaffeltes Catering

ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



*Flucht und Rettungswege entnehmen Sie bitte dem Anhang

- Veranstaltungs- / Sozialflächen
- Bewegungsflächen
- Sonderflächen
- Neuralgische Punkte

Grober zeitlicher Ablauf / Programm

7.00 Uhr	Start der Akkreditierung für Crew und Organisationspersonal
8.00 Uhr	Start der Akkreditierung für Referenten und weitere Teilnehmer
9.00 Uhr	Start der Veranstaltung im Raum Moskau
11.30 Uhr	Keynote Bundesminister Altmaier
12.00 Uhr	Pause
13.45 Uhr	Fortführung der Veranstaltung im Raum Moskau und Raum Almaty
18.00 Uhr	Veranstaltungsende

Das detaillierte Programm können Sie [hier](#) abrufen.

4. Gefährdungsbeurteilung unter hygienischen Gesichtspunkten

Folgende Gefährdungen bestehen während der Umsetzung einer Veranstaltung insbesondere hinsichtlich der Verbreitung des Covid-19-Virus.

- Dichtgedrängte Menschenansammlungen und damit verbundene Nichteinhaltung des empfohlenen Mindestabstands bspw. bei der Akkreditierung, beim Catering oder im Bühnenbereich
- Persönlicher Kontakt zu und zwischen Veranstaltungspersonal und Gästen bspw. Essensausgabe oder Akkreditierung
- Betreten der Veranstaltungslocation durch unbekannte Personen (Personal oder Gäste)
- Enger körperlicher Kontakt zwischen verschiedenen Mitwirkenden bspw. eines Technikers und eines Referenten zum Zwecke der Verkabelung eines Headsets
- Weitergabe von Arbeitsmitteln zwischen verschiedenen Personen wie bspw. eines Mikrofons
- Räumlich nicht separierbare aber notwendige Arbeitsplätze zur Veranstaltungsumsetzung bspw. Regie

5. Ergriffene Maßnahmen

Um den genannten Gefährdungen vorzubeugen, werden im Zuge des IGF Deutschlands folgende Maßnahmen ergriffen.

Allgemeines

- Veranstaltungsteilnehmer
Alle Veranstaltungsteilnehmer – also auch die Crew-Mitarbeiter – werden im Vorfeld an die Veranstaltung gebeten von ihrer Teilnahme / ihrem Mitwirken an dem Event abzusehen, wenn sie der so genannten Risikogruppe angehören oder Krankheitssymptome aufweisen. Zudem werden alle Mitwirkenden vor Veranstaltung über die spezifischen Verhaltensregeln und geltenden Hygienemaßnahmen (bspw. Händewaschen vor Arbeitsbeginn etc.) informiert.
Symptomatische Personen sowie Personen, die die Verhaltensregeln und Hygienemaßnahmen vor Ort bewusst missachten, werden nicht eingelassen bzw. umgehend der Veranstaltungsfläche verwiesen.
- Laufwege, Ein- und Ausgang
Es werden Laufwege zu und von allen wichtigen Anlaufstellen der Veranstaltung definiert und gekennzeichnet (Beschilderung, Aufkleber, Abkordelung). Diese Laufwege sind von allen Beteiligten zu beachten. Hierauf wird auf diversen Aushängen vor Ort hingewiesen. Selbiges gilt für den Ein- und den Ausgang, welche zuvor definiert und an alle Beteiligten kommuniziert werden. Vor Ort sind Ein- und Ausgang entsprechend gebrandet. Beides erfolgt über den Eingang West und ist in einem Einbahnstraßen-System geregelt und durch Abkordelung voneinander getrennt.

- Reinigungsplan
Der detaillierte Reinigungsplan, welcher auf den Folgeseiten genauer definiert ist, bestimmt den Zeitpunkt sowie die Art der Reinigung von sämtlichen Handkontaktflächen und Bodenflächen sowie die Platzierung von Desinfektionsspendern innerhalb des Café Moskau. Dadurch ist die regelmäßige und gründliche Reinigung vor Ort genau definiert und überprüfbar.

Akkreditierung / Einlass

- Datenerfassung
Alle vor Ort anwesenden Personen werden im Vorfeld an die Veranstaltung von dem eingesetzten Teilnehmermanagementsystem wie oben beschrieben erfasst. Damit lassen sich die Beteiligten - wenn notwendig - im Nachgang an die Veranstaltung kontaktieren. Personen, die am Aufbau- oder Veranstaltungstag nachrücken und ihre Daten so nicht im Vorfeld abgeben konnten, werden mit Hilfe eines vorbereiteten Formulars zum Selbstauffüllen vor Ort registriert. Dieses Formular enthält dieselbe Datenabfrage sowie zusätzlich eine Abfrage zur Ankunftszeit und -datum.
Die Abfrage der Daten (digital und vor Ort) erfolgt unter Einhaltung der DSGVO, das heißt die Daten sind nach der Erfassung nicht einsehbar und werden nach der vorgegebenen Frist von vier Wochen gelöscht.
- Entzerrung der Einlasssituation
Für die Akkreditierung der ca. 80 Personen im Café Moskau werden zwei Counter genutzt, welche mindestens 1,5m voneinander entfernt stehen. So kann der Einlass entzerrt werden, auch wenn mehrere Personen gleichzeitig die Location betreten. Eine Kennzeichnung der vorgesehenen, abstandskonformen Abstände durch Hinweisschilder und Abkordelungen unterstützt zudem die Wahrung der Distanz zwischen den einzelnen Personen.
- Kontaktlose Registrierung und Mitarbeiterschutz
Die Registrierung aller Beteiligten erfolgt kontaktlos unter Nennung des Namens. Ein Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin am Counter erfasst die Person anschließend via PC. Ein Einlassbändchen wird – ebenso wie das Nachmeldeformular – kontaktlos via Ausgabeschale ausgehändigt und von jedem Teilnehmenden eigenständig am Handgelenk befestigt.
Der Mitarbeiter / die Mitarbeiterin am Counter trägt dabei einen Mund-Nasen-Schutz sowie Einweg-Handschuhe.
- Einsatz von Sicherheitspersonal
Im Eingangsbereich sind Sicherheitsmitarbeiter platziert, die dafür sorgen, dass jede Person, die das Café Moskau betritt, registriert und erfasst wird. Zusätzlich achten die Sicherheitsmitarbeiter auf die Einhaltung des vorgegebenen Abstands sowie der Laufwege.

- Hinweisschilder und Abstandsmarkierungen
Das Foyer der Location wird mit mehreren gutschichtbaren Hinweisschildern zu den Hygieneregeln sowie Abstandsmarkierungen (Hinweisschilder und ggfs. Wandkleber) vor den Countern versehen.

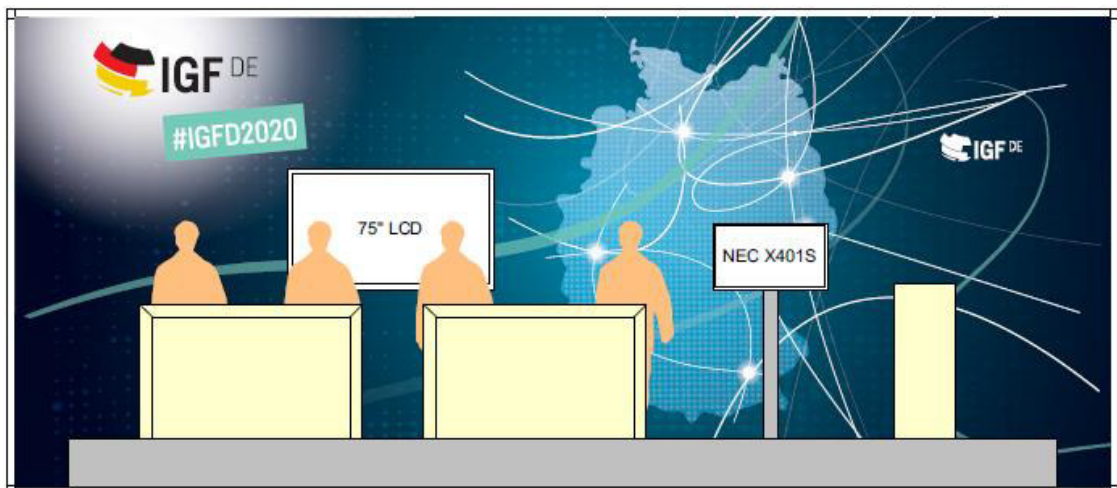
Catering

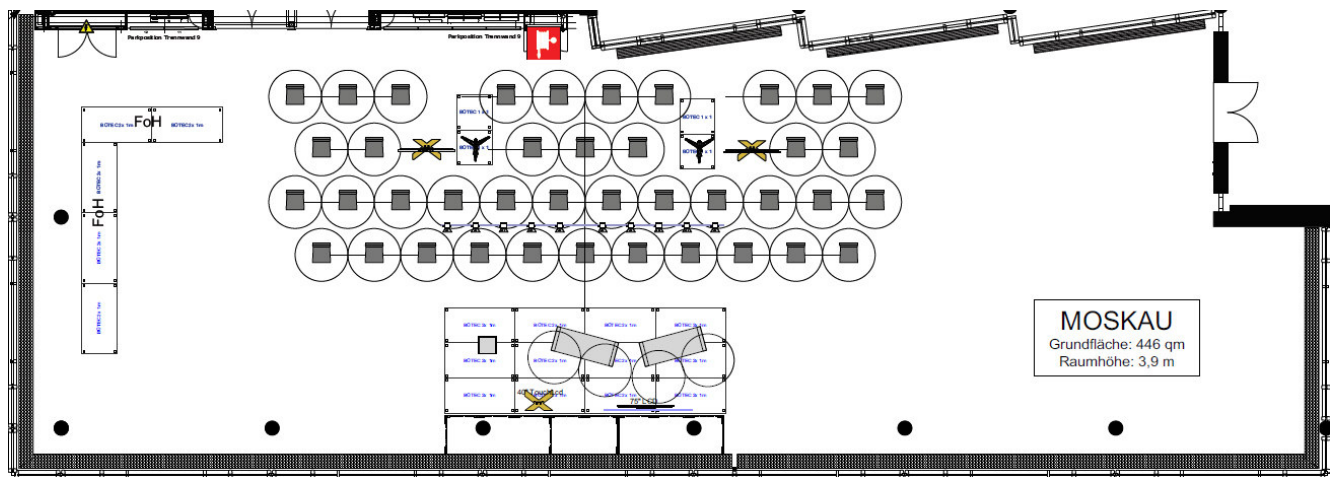
- Set-up Catering-Räume
Das Set-up in den Räumen Minsk und Chisinau, welche für die Unterbringung des Crewcaterings genutzt werden, wird den Distanzregeln angepasst. Das heißt die einzelnen Sitzgelegenheiten (Bistrotische) sind mit einem Abstand von mindestens 1,5m zueinander platziert. Die Anzahl der Tische ist dabei auf zehn reduziert. An jedem der Tische finden maximal vier Personen zeitgleich Platz.
Die Tische werden nach jeder Nutzung von dem Reinigungs-Personal gereinigt und desinfiziert.
- Essensausgabe
Die Essensausgabe erfolgt an eigens dafür vorgesehenen Buffetstationen. Hier werden die Speisen entweder direkt vorportioniert in Weckgläsern oder abgepackt serviert oder von einem Catering-Mitarbeiter zusammengestellt und zusammen mit dem Besteck ausgehändigt.
Die Teilnehmer / Crew kommen somit vor Verzehr nicht direkt in Berührung mit den Speisen. Zudem wird die Frühstücks- und Mittagszeit / -pause soweit ausgeweitet, dass sich nicht die gesamte Personenanzahl zeitgleich im Cateringbereich aufhält sondern gestaffelt die Mahlzeiten zu sich nehmen kann.
- Getränkeausgabe
Die Ausgabe der Getränke erfolgt über eine Bar. Hier händigt ein Servicemitarbeiter die Getränke direkt aus. Die Bar ist den gesamten Probetag sowie den Veranstaltungstag über besetzt, so dass eine Entzerrung der Crew / der Mitwirkenden und der Teilnehmer vor Ort gewährleistet ist.
- Abstandsmarkierungen, Hinweisschilder und Buffetschutz
Angebrachte Abstandsmarkierungen (Beklebung von Flächen und Abkordelung) und Hinweisschilder zum Hygieneschutz vor den Buffetflächen sorgen dafür, dass es zu keinem Stau bei der Essensausgabe kommt und der Abstand auch beim Aufrücken eingehalten wird.
Ein an den Buffetflächen angebrachter Nies- und Hustenschutz verhindert zusätzlich die Kontamination der abgepackten / portionierten Speisen durch die vorbeilaufenden Personen.
- Mitarbeiterschutz
Das Catering-Personal trägt während seines Einsatzes einen Mund-Nasen-Schutz sowie Einweghandschuhe. Wenn das Tragen von Handschuhen nicht möglich ist, ist regelmäßiges Händewaschen und -desinfizieren verpflichtend.

Bühnenbereich / Referentenbereich und Technik

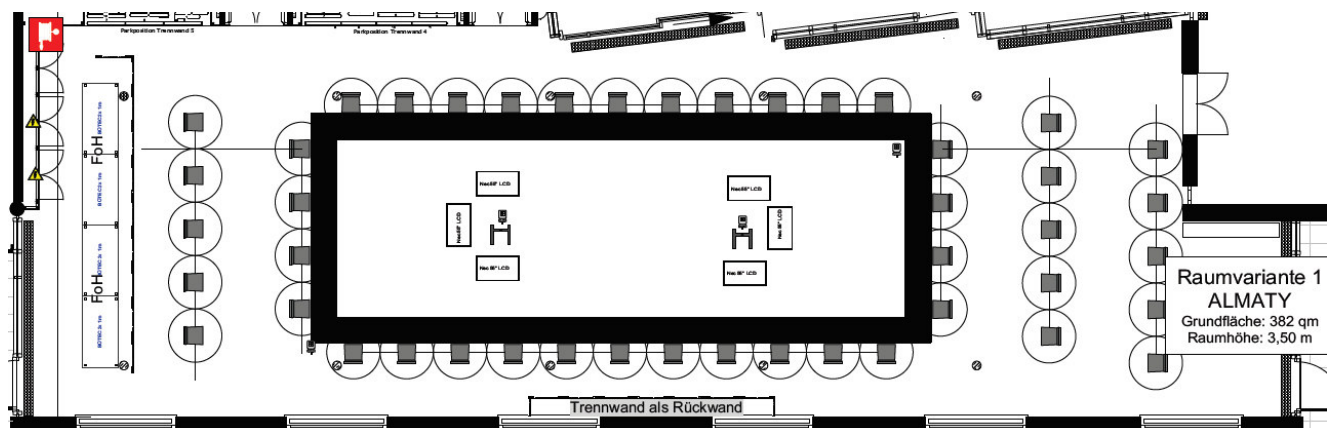
- Anzahl der Mitarbeiter
Die Mitarbeiter in der Technik werden – auch während des Aufbau- und Probetags auf das notwendige Minimum reduziert, um unnötigen Menschenansammlungen vorzubeugen. Alle Personen, die an den Proben sowie der Veranstaltung beteiligt sind, werden mit einem Abstand von 1,5 m zueinander platziert.
- Ausstattung Regie
Die Mitarbeiter in der Regie werden dazu angehalten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, da der Mindestabstand zwischen den Arbeitsplätzen hier nicht durchgehend eingehalten werden kann. Zudem wird die Regie mit Desinfektionsspray für Hände und Flächen sowie Reinigungsmitteln ausgestattet, so dass regelmäßige Zwischenreinigungen der Arbeitsflächen und -geräte möglich sind.
- Arbeitsmaterial
Persönliche Gegenstände und Arbeitsmittel werden nach Möglichkeit personalisiert und entsprechend beschriftet. Eine Weitergabe an Dritte sollte nicht erfolgen. Ist die Weitergabe unabdingbar (etwa bei Mikrofonen), so erfolgt vorher eine Desinfektion des Gegenstands.
- Ausstattung der Bühne im Raum Moskau und des Referentenbereichs im Raum Almaty
Der Mindestabstand von 1,5m wird auch auf der Bühne im Raum Moskau sowie im Referentenbereich im Raum Almaty jederzeit eingehalten. Das Set-up ist entsprechend ausgelegt und kann den folgenden Zeichnungen entnommen werden.

Raum Moskau





Raum Almaty



Alle Flächen – also sowohl das Rednerpult, die Monitore, die Stehtischbrücken als auch die Konferenztische werden nach jedem Programmslot gereinigt und desinfiziert.

Minister-Slot BM Peter Altmaier



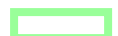
- Einlass und Laufwege
Der Ministerslot wird voraussichtlich von 11.30 bis 12.00 Uhr am 10.09. stattfinden. Bundesminister Altmaier wird kurz vorher im Café Moskau erwartet und verlässt das Gebäude direkt im Anschluss an seine Rede. Er erhält Einlass über den gesonderten Eingang Ost (VIP-Eingang), welcher problemlos mit einem Auto anzufahren ist und sich in deutlichem Abstand zu dem Haupteingang, welchen alle anderen Beteiligten der Veranstaltung nutzen, befindet. Sicherheitspersonal stellt sicher, dass der Eingang von externen Personen nicht genutzt wird und sich im Eingang bei Ankunft und Abfahrt des Ministers keine unbeteiligten Personen befinden.

Im Inneren des Eingangsbereichs des VIP-Zugangs befindet sich in unmittelbarer Nähe ein Fahrstuhl, welcher von zwei Personen gleichzeitig unter Einhaltung des Mindestabstands genutzt werden kann. Die Nutzung dieses Fahrstuhls ist am Veranstaltungstag dem Bundesminister und seiner Begleitung vorbehalten.

Im ersten Stock weisen Hinweisschilder sowie Personal mit Mund-und-Nasenschutz / unter Einhaltung des Mindestabstands dem Minister den Weg zum Veranstaltungssaal Moskau.

Das Verlassen der Veranstaltungslocation erfolgt über denselben Weg.



-  Laufweg BM Altmaier
-  Eingang Ost / VIP-Eingang
-  Fahrstuhl



- Desinfektion
 Alle Flächen, mit welchen der Minister in Berührung kommt, werden im Vorfeld an den Ministerauftritt gereinigt und desinfiziert, darunter Treppengeländer und Rednerpult. Zusätzlich ist Desinfektionsmittel im Saal Moskau sowie am Eingang Ost platziert, so dass Bundesminister Altmaier die Möglichkeit hat sich die Hände vor und nach seiner Rede zu desinfizieren.
- Einschränkung der Personen im Saal und Abstand
 Die Anzahl der Crew ist während des Auftritts des Ministers auf ein absolutes Minimum reduziert. Im Saal Moskau halten sich zu diesem Zeitpunkt lediglich die Personen auf, die direkt an der Produktion beteiligt sind oder als Zuhörer an dem Programmslot teilnehmen (max. 40 Pax). Diese Personen sind angehalten zu jeder Zeit den nötigen Abstand zum Minister einzuhalten sowie Mund-Nasen-Schutz zu tragen, wenn dies nicht möglich ist.

6. Reinigungs- und Desinfektionsplan

Es erfolgt eine Zwischenreinigung inkl. Desinfektion aller WCs im EG und OG, Handläufe, Türgriffe.

In allen WCs hängen Reinigungsnachweise aus. Hier wird Datum, Uhrzeit, Bereich und Mitarbeiter eingetragen. Dies wird von zwei WC-Betreuerinnen übernommen.

Diese werden darauf achten, dass sich nicht zu viele Personen in den Räumlichkeiten aufhalten und nach jeder Pause den Raum kurzzeitig schließen, um alles zu desinfizieren.

Nach Möglichkeiten werden wir die Türen zu den Veranstaltungsräumen offengehalten, so dass keiner der Gäste diese anfassen muss.

Es werden an allen neuralgischen Punkten Desinfektionsspender zur Verfügung stehen. Zudem gibt es in allen WC-Vorräumen zusätzliche Spender.

7. Arbeitsanweisungen

Die folgenden Anweisungen sind an alle Mitwirkenden des IGF Deutschland weitergegeben worden.

Aufgrund der besonderen Umstände hinsichtlich des Covid-19-Virus bitten wir Euch um die Berücksichtigung und Einhaltung folgender Punkte.

- Bitte registriert Euch täglich, vor Arbeitsbeginn an den dafür vorgesehenen Countern im Eingangsbereich.
- Bitte haltet wann immer möglich mindestens 1,5 m Abstand zueinander. Die gekennzeichneten Laufwege und Abkordelungen helfen Euch hierbei.
- Bitte tragt immer eine Mund-Nasen-Bedeckung bei Euch. Setzt diese auf sobald Ihr den Abstand von 1,5m zueinander nicht einhalten könnt.
- Bitte wascht Euch vor Arbeitsantritt und in regelmäßigen Abständen die Hände. Unterstützend findet Ihr auch Spender mit Handdesinfektionsmitteln in allen Räumen.
- Bitte nutzt die bereitgestellten Desinfektionsmittel auch um Eure Arbeitsflächen und -materialien zwischendurch zu reinigen.
- Bitte bleibt zu Hause, wenn Ihr zur (vom Robert-Koch-Institut) definierten Risikogruppe gehört oder Krankheitssymptome habt. Bei letzterem behalten wir uns das Recht vor, Euch ggfs. der Veranstaltungsort zu verweisen.
- Kennzeichnet bitte eure persönlichen Gegenstände und Arbeitsmaterialien und gebt diese, wenn möglich, nicht oder nur in desinfiziertem Zustand an Dritte weiter.
- Im Café Moskau wird Getränke- und Speisenverpflegung für Euch bereitgestellt. Bitte nutzt diese in kleinen Gruppen und gestaffelt.
- Bitte haltet Euch nur in den Aufnahmestudios / Räumlichkeiten auf, wenn dies zwingend notwendig ist und eure Funktion dies erlaubt.
- Bitte haltet Euch an die empfohlenen Verhaltensregeln (Niesen in Armbeuge, Verzicht auf Körperkontakt etc.)

8. Unterweisungen

Alle beschriebenen Maßnahmen werden im Vorfeld von dem Veranstalter schriftlich an die Dienstleister und alle weiteren Beteiligten bspw. die Referenten gespielt.

Ein detailliertes Briefing von Seiten des Veranstalters unterrichtet außerdem alle Verantwortlichen der unterschiedlichen Dienstleister (Location, Catering, Technik). Diese sind verpflichtet die Maßnahmen und festgelegten Regelungen an alle beteiligten Mitarbeiter weiterzugeben.

Vor Ort sorgen die Sicherheit sowie das Personal des Veranstalters für die Einhaltung der beschlossenen Handlungsweisen.